

Teilnahmevoraussetzungen

Das Mentoring-Programm **movement** richtet sich an alle promovierte und habilitierte Wissenschaftlerinnen der Universität Bielefeld, die sich für eine Professur oder eine Führungsposition in der Wissenschaft (weiter) qualifizieren wollen.

Besonders freuen wir uns über Bewerbungen von Wissenschaftlerinnen...

- mit Migrationshintergrund
- mit Familienaufgaben
- mit Beeinträchtigung, chronischer Erkrankung
- mit nicht-akademischem Hintergrund

Der Besuch des Rahmenprogramms sowie die aktive Gestaltung der Mentoring-Beziehung sind für alle Teilnehmerinnen verpflichtend. Es gibt keine Altersgrenze.

Bewerbung

Sie möchten an **movement** teilnehmen? Dann bewerben Sie sich bei uns! Erforderlich sind ein...

- aktueller tabellarischer Lebenslauf
- ausgefüllter Bewerbungsbogen (Online unter: www.uni-bielefeld.de/movement)

Bewerbungsschluss ist der 30. Mai 2025

movement wird außerdem für folgende Zielgruppen angeboten:

- Studentinnen mit Promotionsinteresse
- Doktorandinnen mit der Karriereperspektive Wissenschaft

Sie wollen mehr erfahren?

Besuchen Sie unsere Infoveranstaltung am Dienstag, den 29.04.2025 um 11.00 Uhr s.t. via Zoom (Anmeldung via Mail an movement@uni-bielefeld.de)

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website:

www.uni-bielefeld.de/movement

Sprechen Sie uns gerne persönlich an!

Programm-Team:

Yulika Ogawa-Müller

Dr. Olga Bachmann

Ilja Gaede

GrACe - Graduate and Academic -Career Development Centre

Mail: movement@uni-bielefeld.de
www.uni-bielefeld.de/movement



Mentoring-Programm movement



**Mentoring für
Wissenschaft-
lerinnen**

auf dem Weg zur
Professur

Programmlaufzeit:
Oktober 2025 bis März 2027



movement entspricht den Qualitätsstandards des Verbands Forum Mentoring e.V.



uni-bielefeld.de/movement

MENTORING

Unter Mentoring wird allgemein eine vertrauliche und vertrauliche Förderbeziehung zwischen einer Nachwuchs- und einer erfahrenen und arrierten Führungskraft verstanden

»Erfahrung ist silber – Austausch ist gold«

Im Mittelpunkt einer Mentoring-Beziehung stehen Erfahrungstransfer und Weitergabe von informellem Wissen über die Dos und Don'ts des Wissenschaftsbetriebs in einem geschützten, hierarchiefreien Raum.

Rückenwind mit Mentoring!

Mentoring-Programme werden mit großem Erfolg als Instrumente der Karriereförderung und Personalentwicklung in Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft eingesetzt

Sie sind als promovierte Wissenschaftlerin an der Universität Bielefeld tätig und...

- wünschen sich Rückenwind und Bestärkung für Ihre nächsten Karriereschritte?
- wünschen sich konkurrenzfreien Austausch und interdisziplinäre Vernetzung?
- möchten sich auf eine Professur vorbereiten: Ihr Ziel ist eine Karriere in Wissenschaft und Forschung?

movement eröffnet Räume für eine strategische Karriereplanung und die Erweiterung wichtiger Schlüsselkompetenzen!

PROGRAMM-BAUSTEINE

movement setzt sich aus drei Programm-Bausteinen zusammen

Mentoring

- One-to-one Mentoring mit Professor*innen als erfahrene und kollegiale Bündnispartner*innen
- Interdisziplinäres Peer Coaching mit anderen Wissenschaftlerinnen

Training

Einführungs-, Halbzeit- und Abschlussworkshop zur Vorbereitung, Begleitung und Reflexion der Mentoring-Prozesse, sowie auf das Interesse der Teilnehmerinnen zugeschnittene Qualifizierungsseminare (z.B. Karriereplanung, Führung in der Wissenschaft, Berufungsverfahren o.a.)

Networking

Thematisch ausgerichtete Netzwerktreffen als Kontaktforen.

DIE VORTEILE

Gewinn für Sie als Mentee

- Vertraulicher Austausch zu persönlichen Fragestellungen und Erfahrungen im Hinblick auf eine wissenschaftliche Laufbahn mit Mentor*in und Peer-Gruppe
- Erschließen neuer interdisziplinärer Netzwerke mit anderen Wissenschaftlerinnen
- Impulse und Strategien für die eigene Lebens- und Karriereplanung und Qualifizierung in wissenschaftsrelevanten Schlüsselkompetenzen

Gewinn für Mentor*innen

- Bereichernder und anregender Austausch mit kompetenten Wissenschaftlerinnen und eine aktive und attraktive Rolle in der Förderung des promovierten und habilitierten akademischen Nachwuchses
- Erweiterung der Beratungskompetenzen, Reflexion des eigenen Werdegangs und Einblicke in Entscheidungszusammenhänge der Nachwuchsgeneration

Erfahrungen mit **movement**

»*Die Einschätzungen meiner Mentorin zur Entwicklung der deutschen und internationalen Wissenschaftslandschaft und in diesem Zusammenhang über Laufbahnfragen und Finanzierungsmodelle waren für mich unentbehrlich. Die Mentoring-Beziehung habe ich in jeder Hinsicht als sehr professionell erlebt.*«

»*Als wichtigste Anregung nehme ich mit, dass es keinen Königsweg zur Professur gibt und ich mich künftig weniger stark von anderen beeindrucken lassen soll, sondern vielmehr meinen Weg so gehen kann, wie ich es für richtig halte.*«